

4595 – EINFACHES JERSEYKLEID

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen dicht gestrickter Jersey mit geringer bis mittlerer Dehnbarkeit aus Natur- oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 2 Knöpfe

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer

Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand des Kleides – 2 cm. Die Nahtzugabe zum Verstärken der Klappe beträgt 0,5 cm, die Nahtzugabe zum Annähen der Klappe beträgt 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteileberücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 2



2. Vorderteil im Stoffbruch - 1
3. Taschenklappe - 4
4. Ärmel - 2

Aus Bügeleinlage:

1. Taschenklappe - 2

NÄHEN

1. Die oberen Klappenteile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die hintere Mittelnäht schließen, die Nahtzugaben nach links bügeln und versäubern.
3. Die Abnäher an der Vorderseite nähen. Die Abnäherzugaben zurückschneiden, versäubern und bügeln: die seitlichen nach unten, die aus dem Halsausschnitt zur Mitte hin.
4. Die rechte Schulternaht schließen, die Nahtzugaben zur Rückenpartie bügeln und versäubern.
5. Ein (falls nicht vorhanden, selbst zugeschnittenes) Schrägband von 4 cm Breite und in der Länge des Halsausschnitts + 5 cm vorbereiten. Das Schrägband der Länge nach rechts auf rechts halblegen und bügeln. Das Band rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken und annähen. Nahtzugaben einschneiden. Das Band nach innen wenden und entlang der Bruchkante von rechts aufsteppen. Die Naht bügeln.
6. Die linke Schulternaht schließen, die Nahtzugaben zur Rückenpartie bügeln und versäubern.
7. Die Ärmel in die Armlöcher einsetzen, die Nahtzugaben zum Ärmel hin bügeln und versäubern.
8. Die Seitennaht zusammen mit der Ärmelnaht in einem Arbeitsgang schließen, die Nahtzugaben versäubern und zur Rückseite bügeln.
9. Die Klappenteile rechts auf rechts legen und entlang der geformten Kante nähen. Die Klappen auf rechts wenden und bügeln. Die gerade Kante versäubern. Die Klappe an der Vorderseite entlang der Ansatzlinie auflegen (die geformte Kante zeigt zur vorderen Mitte) und feststeppen. Die Klappe zur Seitennaht hin umklappen und eine Sicherungsnäht 1 cm neben der Ansatznaht nähen. Dekorative Knöpfe annähen.
10. Die Nahtzugaben des Saums und der Ärmelsäume versäubern, nach innen umbügeln und absteppen.